



# **Dale Carnegie**

## Geheimnisse des Erfolgs

Profitable Ergebnisse sorgen langfristig für Unternehmenserfolg und Wachstum. Dazu braucht es Mitarbeiter, die kompetent, leidenschaftlich und engagiert sind.

Wir bei Dale Carnegie arbeiten an den individuellen Stärken jedes einzelnen. Mit Mut und Selbstvertrauen ausgestattet, führen sich Mitarbeiter selbst zum unternehmerischen Erfolg und wachsen über sich hinaus. Indem wir dafür sorgen, dass jeder einzelne seine Potentiale entdeckt, entsteht ein neues Miteinander. Und von einer Kultur, die auf Vertrauen und Respekt baut, profitiert das gesamte Unternehmen. Dale Carnegie bringt Teams in Bewegung: Einzigartige Talente einzelner Mitarbeiter sorgen dafür, dass Unternehmensziele sogar noch übertroffen werden.

Seit über 100 Jahren unterstützen wir Unternehmen darin, ihren Umsatz zu steigern, die Produktivität zu verbessern und Kosten zu senken. Über Grenzen und Generationen hinweg entdecken Menschen und Unternehmen mit Dale Carnegie ihre besten Seiten und erzielen positive Veränderung.



### **Dale Carnegie**

1888-1955

Gründer

Seine Überzeugung ist seit über 100 Jahren Auslöser für Millionen von Erfolgsgeschichten: Geschichten von unvorhersehbarem Vertrauen, unerwarteter Zusammenarbeit im Team und beispiellosen Unternehmensergebnissen zeigen, wie wirkungsvoll Persönlichkeitsentwicklung sein kann.

Dale Carnegies Lebensweg ist ein gutes Beispiel dafür, was positive Veränderung erreichen kann:

In ärmlichen Verhältnissen in der Kleinstadt Maryville, Missouri, geboren, arbeitete er zunächst auf dem Bauernhof seiner Familie. Weltweit fand

Dale Carnegie schließlich Anerkennung als überzeugender Redner, erfolgreicher Unternehmer und Bestsellerautor. Seine Bücher „Wie man Freunde gewinnt“ und „Sorge Dich nicht – lebe!“, in 38 Sprachen erschienen, verkauften sich über 50 Millionen Mal. Mehr als 9 Millionen Teilnehmer lassen sich bereits von Dale Carnegies zeitlosen Werten und Empfehlungen inspirieren.

## **Empfehlungen aus „Wie man Freunde gewinnt“**

### **Gewinnender auftreten**

1. Kritisieren, verurteilen und klagen Sie nicht.
2. Geben Sie anderen ehrliche und aufrichtige Anerkennung.
3. Wecken Sie in anderen lebhaftere Wünsche.
4. Interessieren Sie sich aufrichtig für andere.
5. Lächeln Sie.
6. Denken Sie daran: Für alle Menschen ist der eigene Name äußerst wichtig.
7. Seien Sie ein guter Zuhörer/eine gute Zuhörerin. Ermuntern Sie andere, über sich selbst zu sprechen.
8. Sprechen Sie vor allem von Dingen, die die anderen interessieren.
9. Bestärken Sie andere aufrichtig in ihrem Selbstbewusstsein.

## **Andere von Ihrer Denkweise überzeugen**

10. Vermeiden Sie unnötige Auseinandersetzungen. Nutzen Sie Ihre Energie besser, um Lösungen zu finden.
11. Achten Sie die Meinung anderer. Sagen Sie nie: „Sie haben Unrecht“.
12. Wenn Sie Unrecht haben, geben Sie es schnell und offen zu.
13. Beginnen Sie mit Freundlichkeit.
14. Lassen Sie andere erst einmal „Ja!“ sagen.
15. Lassen Sie hauptsächlich die anderen sprechen.
16. Bestärken Sie die anderen in dem Gefühl, die Idee stamme von ihnen.
17. Versuchen Sie ehrlich, die Dinge vom Standpunkt der anderen aus zu sehen.
18. Stellen Sie sich auf die Ideen und Wünsche der anderen ein.
19. Appellieren Sie an das „bessere Ich“.
20. Gestalten Sie Ihre Ideen lebendig.
21. Fordern Sie andere zum Wettbewerb heraus.

## **Führen Sie**

22. Beginnen Sie mit Lob und aufrichtiger Anerkennung.
23. Machen Sie andere indirekt auf ihre Fehler aufmerksam.
24. Sprechen Sie zunächst von Ihren eigenen Fehlern, bevor Sie andere kritisieren.
25. Stellen Sie Fragen statt direkte Anweisungen zu geben.
26. Lassen Sie andere ihr Gesicht wahren.
27. Loben Sie jede Verbesserung, auch die geringste. Seien Sie herzlich in Ihrer Anerkennung und freigiebig mit Ihrem Lob.
28. Zeigen Sie den anderen, dass Sie sie hoch schätzen. Sie werden ihrem Ruf gerecht werden.
29. Ermutigen Sie andere. Geben Sie ihnen das Gefühl, dass sie einen Fehler leicht korrigieren können.
30. Motivieren Sie andere, Ihre Vorschläge gerne umzusetzen.

## **Empfehlungen aus „Sorge Dich nicht – lebe!“**

### **Grundprinzipien für den Umgang mit Sorgen und Ängsten**

1. Gliedern Sie Ihr Leben in Einheiten. Leben Sie jede Einheit konzentriert und ohne Ablenkung.
2. Wie Sie Problemen begegnen:
  - a. Fragen Sie sich: Was kann schlimmstenfalls geschehen?
  - b. Bereiten Sie sich gedanklich darauf vor, das Schlimmste zu akzeptieren.
  - c. Versuchen Sie, das Schlimmste abzuwenden.
3. Denken Sie an den hohen Preis, den Sorgen und Ängste von Ihrer Gesundheit fordern können.

## **Analyse von Sorgen und Ängsten**

1. Sammeln Sie alle Tatsachen.
2. Wägen Sie sorgfältig alle Tatsachen gegeneinander ab. Treffen Sie dann eine Entscheidung.
3. Wenn Sie eine Entscheidung getroffen haben, handeln Sie!
4. Schreiben Sie folgende Fragen auf und beantworten Sie sie:
  - a. Was ist das Problem?
  - b. Was sind die Ursachen?
  - c. Was sind mögliche Lösungen?
  - d. Was ist die beste Lösung?

## **Das Sorgen abgewöhnen, bevor Sie daran zerbrechen**

1. Beschäftigen Sie sich.
2. Regen Sie sich nicht über Kleinigkeiten auf.
3. Wenden Sie die Wahrscheinlichkeitsrechnung an, um Ihre Sorgen und Ängste abzubauen.
4. Akzeptieren Sie das Unvermeidliche.
5. Wägen Sie genau ab, wie viele Ängste und Sorgen eine Sache wert ist - und belasten Sie sich dann auch nicht mehr.
6. Lassen Sie die Vergangenheit ruhen.

## **Eine Lebenseinstellung entwickeln, die Ihnen Frieden und Glück bringt**

1. Denken Sie an Frieden, Mut, Gesundheit und Hoffnung.
2. Versuchen Sie nie, es Ihren Feinden heimzuzahlen.
3. Machen Sie sich auf Undankbarkeit gefasst.
4. Zählen Sie Ihre Geschenke - nicht Ihre Probleme.
5. Ahmen Sie niemanden nach.
6. Wenn das Schicksal Ihnen eine Zitrone gibt - machen Sie Zitronenlimonade daraus.
7. Machen Sie anderen Menschen Freude.

## **Ein guter Weg, Sorgen und Ängste zu überwinden**

1. Finden Sie Momente der inneren Ruhe.

## **Mit Kritik unbesorgt umgehen**

1. Ungerechte Kritik ist oft ein verstecktes Kompliment.
2. Tun Sie Ihr Bestes.
3. Analysieren Sie Ihre Fehler und üben Sie Selbstkritik.

## **Erschöpfung und Sorgen vermeiden, voller Tatkraft und guter Laune sein**

1. Ruhen Sie sich aus, bevor Sie müde werden.
2. Lernen Sie, sich bei Ihrer Arbeit zu entspannen.
3. Entspannen Sie auch zu Hause. So erhalten Sie Ihre Gesundheit und Ihr Aussehen.
4. Eignen Sie sich diese vier guten Arbeitsgewohnheiten an:
  - a. Räumen Sie alles von Ihrem Arbeitstisch, das nicht unmittelbar zu Ihrer augenblicklichen Aufgabe gehört.
  - b. Erledigen Sie die Dinge in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit.
  - c. Wenn Sie ein Problem haben, lösen Sie es sofort- vorausgesetzt Sie kennen alle entscheidenden Tatsachen.
  - d. Lernen Sie zu organisieren, zu delegieren und zu beaufsichtigen.
5. Bringen Sie Begeisterung in Ihre Arbeit.
6. Machen Sie sich über Schlaflosigkeit keine Sorgen.

**dalecarnegie.at**  
**dalecarnegie.ch**  
**dalecarnegie.de**

**Dale  
Carnegie®**